

Wir als Team



Probier's mal mit Gemütlichkeit



Nicht mehr lange, dann ist das Jahr zu Ende. Davor geht's nochmal ab. Ein Event jagt das nächste. Und so haben Weihnachten und Stille nur dem Lied nach miteinander zu tun. Ein wenig Besinnlichkeit wird doch aber wohl möglich

sein, oder nicht? Lesen Sie selbst, wie Sie gelassener durch die Adventszeit kommen und eine gemütliche Weihnachtsfeier mit dem Team planen.

Doro Benker

Wie kann das sein? Gefühlt war gerade Sommer und schwuppdwupp läuft „Last Christmas“ im Radio. Dabei begrüßten uns die Vorboten der schönsten Zeit des Jahres bereits im August in den Ladenregalen – wohin das Auge blickte Lebkuchen und Co. Vielleicht etwas verfrüht, dachte der eine. Endlich wieder da, die andere und biss genüsslich bei 30 Grad in einen Schoko-Nikolaus. Aber wie wir es drehen und





wenden: Inzwischen hat für uns alle die Weihnachtszeit begonnen und damit für viele leider auch Stress plus größerer Aufwand. Ade, gemütliche Adventszeit. Aber halt: Ganz dürfen wir uns nicht von besinnlichen Tagen verabschieden. Immerhin gibt es Wege dorthin.

Geht es um mehr Ruhe und Gelassenheit, können wir uns tatsächlich etwas bei den vorzeitigen Lebkuchen abschauen: früh hilft viel. Selbst wenn Ihnen nicht der Sinn nach Weihnachten steht, beginnen Sie mit der Planung. Wahrscheinlich denken Sie jetzt: Es ist doch schon Dezember – von wegen rechtzeitig. Allerdings: Jetzt ist die Zeit, um alle Events, die rund um Weihnachten stattfinden, genau zu protokollieren und sich Anmerkungen zu machen, was das Team besonders beachten muss. Egal ob bei Veranstaltungen in der Gruppe, mit den Eltern, im Team oder mit dem Träger. So haben Sie im kommenden Jahr alles im Blick und erleben keine ungeplanten Überraschungen. Tragen Sie in die Übersicht nach Möglichkeit zudem ein, wann was mit wem geplant und erledigt werden muss sowie wen Sie informieren müssen. Sie werden sehen, eine solche Liste entspannt ungemein. Mit den Jahren kehrt eine Routine ein und die anfallenden Aktivitäten laufen wie mit Autopilot. Ein besonderes Augenmerk möchte ich in diesem Artikel auf die Weihnachtsfeier mit dem Team legen. Gerade, wenn man privat wie beruflich unter Strom steht, sorgt ein zusätzlicher Termin in der Weihnachtszeit für Stress und Anspannung. Derweil kann es aber schön sein, eine gemütliche Zeit mit den Kolleg:innen zu verbringen und gemeinsam die Weihnachtszeit einzuläuten. Damit die Feier ohne Hektik abläuft, habe ich für Sie ein paar Ideen und Tipps im Gepäck.



Wichtige Bausteine für ein gutes Gelingen

Was möchte ich mit einer Feier bezwecken?

Halten Sie kurz inne und überlegen Sie, was Sie mit der Weihnachtsfeier erreichen möchten. Wieso veranstalten Sie eine Feier im Kreis der Kolleg:innen? Möchten Sie den religiösen Aspekt in den Vordergrund stellen? Den tatsächlichen Grund hervorheben, weswegen wir Weihnachten feiern? Oder möchten Sie die Weihnachtsfeier nutzen, um endlich mal gemütlich ohne Diskussionen und kritische Themen mit Ihrem Team beisammen zu sein? Soll Teambuilding stattfinden oder Spaß im Mittelpunkt stehen? Vielleicht ist die Weihnachtsfeier darüber hinaus die Gelegenheit, sich für das Engagement Ihrer Mitarbeiter:innen zu bedanken und deren Arbeit gebührend zu würdigen? Entsprechend Ihrer Intention wird die Feier sicherlich einen anderen Ablauf haben.

Wann ist ein guter Zeitpunkt?

Machen Sie sich im nächsten Schritt darüber Gedanken, wann ein geeigneter Termin ist. Wählen Sie den Wochentag sorgfältig aus. In einem kleinen Team können Sie unter Umständen sogar die Wünsche oder Vorlieben der Mitarbeitenden berücksichtigen. Am Wochenende kann es zwar gerne später werden, trotzdem ist für manche ein zusätzlicher, beruflicher Termin am Samstag oder Sonntag ein weiterer Stressfaktor oder ein No-Go. Überlegen Sie zudem, ob der Termin eher zu Beginn der Adventszeit liegen soll oder am Ende, wenn die anderen Aktivitäten in der Kita vorüber sind – sozusagen als Ausklang. Egal, wie Ihre Entscheidung ausfallen mag: In jedem Fall sollten Sie Datum und Uhrzeit rechtzeitig bekanntgeben, damit sich jede:r den Termin freihalten und einplanen kann. Eine schöne Geste – wenn auch eher

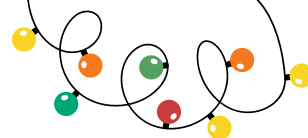
bei kleinen Teams – sind selbst gestaltete oder geschriebene Einladungen. Alternativ können Sie ein hübsches Plakat gestalten (lassen) und dieses rechtzeitig im Teamraum aufhängen. Bitten Sie so oder so um eine Rückmeldung.

In welchem Ambiente findet die Feier statt?

Der nächste Punkt: Wo steigt das Fest? Möchten Sie alles in der Kita abhalten oder einen anderen Raum organisieren? Hier eignen sich zum Beispiel Gemeinderäume, eine Aula oder ein Wirtshaus. Denken Sie an ein wenig Dekoration. Ein Weihnachtsbaum muss nicht zwangsläufig sein, ein paar Kerzen oder Lichterketten und etwas Musik wären hingegen nett, schließlich soll Stimmung aufkommen. Oder versuchen Sie einmal etwas ganz anderes. Jede Fachkraft bekommt einen Zettel mit Dekoartikeln, die sie mitbringen soll und anschließend wird gemeinsam geschmückt.

Gibt's Geschenke?

Denken Sie über Geschenke nach. Möchten Sie Ihren Mitarbeiter:innen ein kleines Dankeschön überreichen? In dem Fall verschwenden Sie ruhig ein wenig mehr Zeit mit Nachdenken. Unnütze Geschenke, die zu Hause verstauen oder gar im Müll landen, braucht nämlich niemand. Machen Sie sich Gedanken darüber, womit Sie wirklich eine Freude machen und was Ihre Wertschätzung zum Ausdruck bringt. Suchen Sie zum Beispiel nach einem nachhaltigen Präsent oder einem, das der Umwelt guttut. Vielleicht etwas Praktisches für die Arbeit, etwa ein hübscher Jahresplaner. Achten Sie daneben beim Einpacken auf unsere Umwelt. Eine schöne Schleife mit Namensanhänger reicht völlig aus. Besonders wenn alle das gleiche bekommen, ist das eine tolle Alternative zu Geschenkpapier.





Eine besonders schöne Idee anstelle von Geschenken ist ein gemeinsames Team-Event, das allen guttut. Es verbindet und gibt ein wunderbares Gefühl. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Spendenaktion für eine gute Sache oder einer Versteigerung im Team? Stichwort Geschenke: Wer hat außerhalb des direkten Teams eine Aufmerksamkeit verdient? Die Reinigungsfachkraft, Hausmeister:innen oder eine engagierte Gemeindemitarbeiter:in, die sich in diesem Jahr besonders für Ihre Kita eingesetzt hat?

Was steht auf der Speisekarte?

Zu guter Letzt dürfen wir natürlich das leibliche Wohl nicht vernachlässigen. Überlegen Sie daher, was es zu essen gibt. Möchten Sie etwas vom Catering bestellen oder gar essen gehen? Um Letzteres sollten Sie sich unbedingt rechtzeitig kümmern, denn in der Weihnachtszeit ist häufig alles ausgebucht. Daher ist ein „Potluck“ eine tolle Idee. Hierzu bringt jede:r etwas Leckerliches mit und es entsteht ein vielfältiges Büfett. Damit nicht alle das gleiche mitbrin-

gen, können Sie im Vorfeld im Team aufteilen, wer für Vorspeise, Hauptgang und Dessert zuständig ist. Ganz individuell wird es, wenn Sie das Essen zusammen im Team zubereiten und dann verzehren.

Und nun ... bunte Ideen für Ihre Weihnachtsfeier:

- Gemeinsames Plätzchenbacken (alle bringen ihr Lieblingsrezept und die Zutaten mit), für große Teams reichen ausgewählte Rezepte aus.
- eine besinnliche Geschichte
- ein eigener kleiner Weihnachtsmarkt im Garten mit Crêpes, Glühwein, Lagerfeuer, Musik und Geschenkesack
- Gemeinsam etwas Gutes tun: wie Päckchen für Kinder aus einkommensschwachen Familien packen.
- ein Motto-Abend, zum Beispiel „Der hässlichste Weihnachtspullover“ ...
- Basteln kann sehr gemütlich sein, etwa Töpfern, Makramee, Karten gestalten, Badekugeln herstellen ... Ein wenig Musik sowie Glühwein dazu und danach ein gemeinsames Essen vom Catering.

- zusammen ein Dinner vorbereiten und schnibbeln – oder ein Surprise-Dinner (jede:r zieht eine Kategorie – Vorspeise, Nachspeise, Hauptgericht – und bringt einen Gang mit)
- Nachhaltigkeits-Wichteln mit Dingen, die noch in Schuss sind, man selbst jedoch nicht mehr benötigt
- ein Spieleabend mit Gesellschaftsspielen oder einem Weihnachtsquiz
- Besuch auf dem Weihnachtsmarkt
- eine Weihnachtsrallye oder eine weihnachtliche Schnitzeljagd durch die Einrichtung oder den Ort
- Schlittschuhlaufen

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Feier und eine entspannte Weihnachtszeit.

Doro Benker ist Erzieherin, freiberufliche Bildungsreferentin, Lerncoach und Fachautorin. Sie hat viele Jahre als Hortleiterin gearbeitet und dort umfangreiche Erfahrungen im Leistungsmanagement gesammelt.

Das Jahr ist fast zu Ende, aber für eine ausgelassene Weihnachtsfeier ist zum Glück noch Zeit

